

Pantoffeln statt Pandemie?

Was ist das jetzt wieder für eine Parole ?

Pantoffeln statt Pandemie, ist das jetzt etwa die neue Erkenntnis,

dass, Verzeihung den Ausdruck, das Scheissvirus mit Pantoffeln zu bekämpfen ist?

Also von mir aus kann es gerne meine haben, ich bin eh kein Freund von Hausschuhen.

Schon als ich noch Kind war, hieß es immer :

Patschen an die Füße sonst wirst du krank!

Der einzige Erfolg war, dass ich alle wissen ließ die krank waren, dass

sie wohl keine Patschen angehabt hätten.

Ich bin eher wie andere sagen ein Soziantierchen, und soll jetzt zum Pantoffeltierchen, einem

Einzeller verkümmern?

Nein nein und nochmals nein!

Da werd sogar ich zum Querdenker und suche krampfhaft, den Sinn dahinter zu finden.

Es gibt aber keinen, also zieh Dir deine Pantoffeln an

Socken gehen sicher auch und werde zum Pantoffelhelden.

Kauf dir, selbsverständlich Online, den neuesten Fernseher und zelebriere die neue Häuslichkeit.

Ja, ein starkes Internet braucht es auch.

Egal, wir nehmen gleich den all- in -vertrag.

Geselligkeit nur mehr über Zoom.

Schwere Zeiten für Sozientierchen wie mich, die gerne mit anderen live reden und am liebsten altmodisch im Geschäft einkaufen, anstatt übers Internet zu bestellen.

Aber jetzt sind andere Zeiten angebrochen.

Die Zeiten der Pantoffelhelden und des Patschenkinos.

Hat ja auch was für sich im Pyjama oder der Jogginghose ins Konzert zu gehen, online natürlich.

Getanzt wird im Wohnzimmer, gesungen bitte nicht, weil zuviele aerosole. Schreien auch nicht.

Gut, das ist angenehm.

Home sweet Home : wir zelebrieren dich zur Zeit, und wie es aussieht noch länger.

Gereist wird entweder über google Maps oder mit dem

Finger auf der Landkarte. Und treffen kann man sich nur mehr über Videoliveschaltung.

Die Frage ob die Pandemie mit oder ohne Kinder zuhause ertäglicher ist, wird unterschiedlich beantwortet . Wer Kinder hat, wünscht sich zurzeit einfach einmal 10 Minuten für sich, und wer keine hat wünscht sich jemanden zum Reden von Angesicht zu Angesicht.

Aber egal ob alleine oder mit Kind.

Ob systemrelevant oder im Homeoffice. Für alle beginnt das neue Jahr wie das alte aufgehört hat: mit der neuen Häuslichkeit und der Parole „bleib daham und putz da d' Zähnt.“

Sunny, 6. 1.2021